

Alesheim, 10. 4. 53.

Liebe Inthi, Liebe Knyda!

Heute ist es ziemlich kalt mit Regen. - Wir sind erst ca um 10 Uhr aufgestanden, weil es gestern spät war (12 Uhr). Gestern Nachmittag bin ich mit Frau Bräuer zu Stocker ins Atelier gefahren, wo Mrs. Turjam n. Harro erwarteten. (Myriem u. M. Plekter sind gerade in Zürich).

Auf dem Weg v. Atelier in die Wohnung sahen wir sehr schöne Glasfenster von Harro in einer Veranda, Gesellschaft.

Nachdem man gut bei Turjam z. Abend gegessen hatte, traf ich Fritz n. Felicitas vor einem Kamin, in dem wir dann saßen. Mariele, Harro Stocker n. Turjam besuchten die Terrasse von der Brücke meines Innenzimmers, Lyrikstraße.

Hier ist es wie immer sehr schön.

Nur Frau Dürles verstehe ich nicht
wohl am besten. Herr Dürles ist
gestern für ein paar Tage nach
Schwab. Grund abgeat. - Felici-
tas ist ein außerordentlich nettes
m. hübsches Mädchen. Sie arbeitet
zur Zeit in der Weleda. Ich ver-
stehe nicht sehr gut mit ihr.

Leider hat Jörg keine Feiern bekom-
men können, da es jemand in der
Weleda vertreten muß. Ich sehe
ihn nur Mittags beim Essen m.
abends. Kustars ist es abends sehr
müde und geht bald ins Bett.

Gestern wollte es eigentlich nicht
mit ins Kino, aber auf einmal,
ohne mein ~~an~~ Zutun hat es sich
doch noch eines anderen besonnen.
- Die kleine Burjann hat sich
kaum verändert - Odile ist wirk-
lich ein bezauberndes kleines Ge-
schöpf m. außerordentlich brav.
Petras ist mit äußerst sym-

pathisch. Er ist eigentlich ziemlich ruhig
n. sieht trotz seiner Umgehungen
Schönheit gut aus.

Stefan hat zur Zeit noch Ferien.

Seitdem morgen sind wir in der Um-
gebung gar nicht zufrieden, da es um-
der vollen Welt war. - Die Vegetation
ist ungefährlich gleich wie im Ostfall.

- Heute Vormittag werde ich wieder
nach Basel fahren. Ich sehe mir
die Jura-Ansammlung an n. sehe
in das Museum. An jedem schaue
ich mit Läden an. -

Heute Freitag fahren Frau Dürler n.
Stefan n. nach Zürich. Am Sonntag
werden Jürg, Felix n. ich mit dem
Zug nach Luzern fahren u. d. dort
treffen. Dann werden wir wohl nach
Luzern fahren, (vielleicht mit dem
Schiff ein Stück, das wäre herrlich.)

Nun habe ich, plante ich, fertig und
von mir erzählt. -

Hoffentlich geht es Euch Allen gut!

Viele Grüsse an Frau Zick.

Ich schätze, daß ich Dienstag wieder
zurück sein werde.

Jetzt werde ich admett den Brief
auf die Post tragen u. demn Jüng
von der Weleda abholen.

Lieberm Punkte ich bin allebestens
für hier ausgesendet, mir fehlt
nichts, außer Euch.

Seid herzlich gegrußt
von Ernes Fe.